

# Storyfabrics – Bettwäsche in Bio-Qualität und aus fairem Handel

**Das junge Unternehmen Storyfabrics verkauft fair produzierte Bettwäsche und Heimtextilien aus biologischer Baumwolle. Die Gründerin Martina Unternaehrer berichtet.**

Aufgewachsen in einem kleinen Dorf im Entlebuch, war Nachhaltigkeit bereits früh ein steter Begleiter in



© Alle Fotos: Storyfabrics GmbH, z.V.f.g.

meinem Leben. Saisonale Lebensmittel aus dem eigenen Garten waren eine Selbstverständlichkeit. Der direkte Bezug zur Natur schärfte mein Verständnis für einen verantwortungsvollen Konsum und einen sinnvollen Umgang mit Ressourcen. Dass Nachhaltigkeit bei den täglichen Konsumententscheidungen nicht immer einfach umzusetzen ist, wurde mir später immer häufiger bewusst. Auf der Suche nach neuer Bettwäsche fiel mir auf, dass das nachhaltige Angebot oft sehr teuer und limitiert ist oder mir schlichtweg nicht gefiel. Dem wollte ich gerne etwas entgegensetzen und gründete im Sommer 2015 *Storyfabrics*, um diese Angebotslücke zu schliessen.

## Einmal quer durch Indien

Um einen geeigneten Partner zu finden, bereisten wir während mehrerer Wochen Indien, nachdem wir mögliche Partner bereits im Internet evaluiert hatten.

Dabei war uns neben den verfügbaren Zertifikaten, wie z. B. dem Fairtrade-Label, wichtig, dass wir die Produktionsbetriebe vor Ort selber besichtigen konnten. Nur so können wir sicherstellen, dass die Nachhaltigkeitsversprechen im Betrieb auch umgesetzt werden und wir die Qualität unserer Produkte gewährleisten können. In Kalkutta wurden wir bei Rajlakhmi Cotton Mills fündig.

## Rajlakhmi Cotton Mills

Rajlakhmi Cotton Mills ist ein Pionier in der Herstellung biologischer und Fairtrade-zertifizierter Heimtextilien. Rajlakhmi engagiert sich für das soziale und wirtschaftliche Wohlergehen seiner Mitarbeitenden. Dazu gehören u. a. die Einhaltung von Arbeitsstunden, Gewerkschaftsfreiheit und Zusatzleistungen, wie stark vergünstigte Mittagessen, Gesundheitsversorgung und die bezahlte Schulbildung der Kinder. Das besondere an Rajlakhmi ist, dass Chetna Organic, eine Kleinbauernorganisation, die mit marginalisierten Bauern aus ländlichen Regionen Indiens zusammenarbeitet, an der Firma beteiligt ist. So sind die Baumwollbauern länger an der Wertschöpfungskette beteiligt.

## Mit Liebe zum Detail

Als bald starteten wir mit den lokalen Mitarbeitenden von Rajlakhmi den Designprozess für unsere erste Kollektion, die aus 100 % biologischer und Fairtrade-zertifizierter Baumwolle gefertigt ist. Dank dem Kredit der Freien Gemeinschaftsbank konnten wir unseren engen Zeitplan halten und bereits Ende November 2015 unsere erste Kollektion in der Schweiz verkaufen. Jedes unserer Produkte erzählt seine eigene Geschichte. So erinnern zum Beispiel die Elefanten der Baby- und Kleinkinder-Kollektion spielerisch an den bedrohten indischen Elefanten. Die Stickerei auf einigen Kopfkissenbezügen symbolisiert Nähstiche und soll auf die Arbeit der vielen talentierten Mitarbeitenden im Nähbetrieb aufmerksam machen, die an der Fertigung einer Bettwäsche beteiligt sind. Die Kokosnuss-Knöpfe, mit denen wir unsere Duvetbezüge verschliessen, stammen von einem kleinen Händler aus Delhi, damit möglichst viel Wertschöpfung in Indien bleibt.

## Nachhaltigkeit zu einem fairen Preis

Für uns ist es wichtig, dass unsere Kollektionen erschwinglich bleiben. Dies ist nicht immer einfach und bedeutet in der Preisgestaltung auch, dass wir einen Grossteil der Gebühren für die notwendigen Zertifizierungen oder die Fairtrade-Prämie als Firma selber tragen.



Dilapi u. Sushila Manji, Qualitätsprüferinnen Rajlakhmi Cotton Mills

## Höhepunkte und Rückschläge

Während unserer ersten Kollektion haben wir viel gelernt. Wir mussten Farben und Bestellmengen bestimmen, Preise verhandeln, einen Online-Shop aufsetzen und dabei unsere potenziellen Kunden nicht aus den Augen verlieren. Einige Produkte, wie z. B. von Hand gewobene Woldecken, waren in der Kürze der Zeit nicht realisierbar. Dass wir unsere Produkte jedoch trotz verspäteter Lieferung (und mit schlaflosen Nächten) persönlich an den Weihnachtsmärkten ab Ende November 2015 anbieten konnten, war wohl das grösste Highlight im ersten Jahr. Besonders freuen wir uns immer wieder über positives Feedback von Kunden, die in unserer Bettwäsche schlafen. Die Entwicklung des Absatzmarktes ist weiterhin eine grosse Herausforderung. Wir suchen ständig nach neuen Wegen, um unser Produkt mit bescheidenen Mitteln weiter bekannt zu machen.

## Wie weiter?

Um mehr Zeit für die Produktentwicklung zu haben, werden wir die Bewirtschaftung unseres Online-Shops an *Drahtzug*, einem sozialen Unternehmen, das Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung beschäftigt, auslagern. In der Zwischenzeit haben wir bereits unsere zweite Babykollektion entworfen und arbeiten mit Nachdruck an der Erweiterung des Sortiments. Es bleibt spannend.

Martina Unternaehrer

[www.storyfabrics.com](http://www.storyfabrics.com)  
[welcome@storyfabrics.com](mailto:welcome@storyfabrics.com)



R. Sarkar, Zuschneider Rajlakhmi Cotton Mills



Knopf aus Kokosnuss



Farben bestimmen